

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

171 (21.6.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. Erstes Blatt.

Sonntag den 21. Juni

(folgt ein zweites Blatt.)

1896



2.1. Unsere verehr. Mitglieder und Interessenten erlauben wir uns auf

Mittwoch den 24. d. M., Abends 1/2 9 Uhr,
in Gartensaal des „Hotel Stoffleth“, zum weißen Bären, Karl-Friedrichstraße 28 hier, freundlichst einzuladen.

Vortrag des I. Vorsitzenden Herrn L. Schwindt:
„Die Gewerbe-Ausstellung Berlin 1896.“

Karlsruhe, 18. Juni 1896.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Große Versteigerung.

4.2. Wegen stattgehabtem Verkauf des Hotels zum gold. Adler, Karl-Friedrichstraße 12, wird das gesammte Hotel-Inventar am Montag den 22. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen baar öffentlich versteigert, als:

1 Büffet, 3 große Spiegel mit Consolen, 1 Divan, 18 Wirthstische, circa 100 Rohrstühle, Holzstühle, 1 Regulator, Bilder, verschied. Gasarme, Kleiderrechen, 13 theil. Weickzeugschrank, Weickzeug durch alle Rubriken, feine Gläser, 1/2, 1/4 und 1/8 Liter-Flaschen, Rheinwein-, Champagner- u. Probefläschchen, 8 Marquissen, Porzellangeschirre durch alle Rubriken, Einnachhäfen, 1 Waschmange, Christofle und andere Besetze, 1 großer Wirthschaftsherd mit Wasserreservoir, kupferne Casserolen, Bratpfannen und Fleischkessel, 1 großer E.kasten, Waschzuber, Krautständer mit Kraut, Fleischständer, Handwagen, Leitern etc.

am Dienstag den 23. Juni, Vormittags von 9 Uhr ab,

kommen die verschiedenen reinen Oberländer- und Flaschenweine und am

Mittwoch den 24. Juni, Vormittags 9 Uhr,

kommen die verschiedenen Fässer von 300 bis 1500 Liter Gehalt, sowie Facklager etc. zum Ausgebot, wozu Liebhaber höflichst einladet

der Beauftragte: **S. Hirschmann, Auktionator.**

Bauplatzversteigerung.

22. Mittwoch den 24. Juni 1896, Vormittags 10 Uhr, werden auf der Kanzlei des Gr. Domänenamts Karlsruhe nachgenannte Bauplätze im Industriegebiet, Gemarkung Karlsruhe, öffentlich zu Eigentum versteigert:

1. Bauplatz E, IV. Bauplatz im Flächengehalt von ungefähr 8626 qm.
2. Bauplatz F, 4 Bauplätze im ungetrennten Flächengehalt von 4120, 4220, 6550 und 8170 qm, zusammen ungefähr 18060 qm.
3. Bauplatz G, 4 Bauplätze im ungetrennten Flächengehalt von 3360, 2200, 3580 und 4290 qm, zusammen ungefähr 13440 qm.

Die unter Ziffer 2 und 3 genannten Bauplätze werden zuerst je einzeln und dann zusammen dem Verkaufer ausgesetzt. Das Terrain ist durch die bevorstehende Verbindung mit der Staatsbahn zu Industriezwecken besonders geeignet.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, geschlossenem Eiser somit einer Veranda gegen den Hof und sonst aller bezelt zur Wohnnung gehöriger Zugehör um den Preis von 1650 M. zu vermieten, welche im Oktoberquartal bezogen werden könnte. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Durlacher Allee 41 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Gartenantheil auf Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Rudolfstraße 28 im 3. Stock.

— Kaiser-Allee 67 ist eine große Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Pachnerstraße 4, eine Etage hoch.

— Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) sind fein eingerichtete Wohnungen, im 1. Stock 4 Zim-

mer, 2., 3. und 4. Stock je 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Eiserbau, Veranda, in den Hof gehend, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

2.2. Klapprechtstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luitensstraße 2, parterre.

— Kriegstraße 140 (Eckhaus) ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 5 nach der Straße gehenden Zimmern (4 mit direktem Zugang) sammt Zugehör per Juli oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, 2. Stock.

— Rudolfstraße 3, Neubau, sind im 2. Stock 1 Wohnung und im 3. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör mit Balkon auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

*4.2. Rudolfstraße 6 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 3. Stock.

— Rüppurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.

— Soffienstraße 88 ist die Parterrewohnung zum Preis von 700 Mark auf Oktober zu vermieten.

*4.4. Stefanienstraße 88 ist die 3. Stockwohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden, Badkabinett, Veranda und Gartenbenutzung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10–12 Uhr.

*3.3. Zähringerstraße 71, nächst dem Marktplatz, ist per Oktober eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und üblichem Zugehör zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch zu Geschäftsräumen. Zu erfragen daselbst von Morgens 9 Uhr ab eine Treppe hoch links.

— Eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern (alle nach der Straße gehend), 2 oder 3 Mansarden, 2 Kellern, ist auf den 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 73 im 2. Stock.

2.2. In der schönsten Lage der **Gartenstraße 32** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badkabinett und Zugehör, an eine ruhige Familie per 23. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 12 und 1 Uhr.

— **Friedenstraße 3** ist eine Wohnung von 9 Zimmern (davon 5 im 3. Stock, 4 im Mansardenstock gelegen) nebst Badkabinett, Speisekammer, Kammern etc. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 5 Uhr.

Herrschaftswohnung.

— Bernhardsstraße 11 ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badkabinett, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, alles auf's Modernste eingerichtet, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Schützenstraße 86

ist per 1. oder 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigst zu vermieten. Auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden. Näheres im 2. Stock daselbst. 32.

Wohnung zu vermieten.

— Kriegstraße 93 ist eine elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Trockenständer, Waschküche, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock oder Karlstraße 62.

Wohnungen,

der Neuzeit entsprechend hergerichtet, von 2, 3 und 5 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen Bernhardsstraße 5, parterre.

Hirschstraße 102,

im Neubau, ist noch die gediegen ausgestattete Wohnung des 4. Stockes von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Eiser, Fremdenzimmer etc. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstr. 94 bei C. Gartner.

Rudolfstraße 14

ist im 2. und 4. Stock je eine Edwohnung von 5 eleganten Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst unten im Laden.

Adlerstraße 18

sind im 4. Stock auf 23. Juli 4 Zimmer mit Küche nebst Keller zu vermieten durch die Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung.

Wohnungen

in der offenen Bauweise zu vermieten, bestehend: je Stockwerk 6 Zimmer, Küche, Balkon, große Veranda — Dachzimmer — Zugabe; nach drei Seiten freie Aussicht. Zu erfragen Sternbergstraße 15.

Laden zu vermieten.

— Ecke Kaiser- und Karlstraße ist ein kleiner Laden mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 215 im 3. Stock, beim Hausmeister.

Laden zu vermieten.

3.3. Waldstraße 13 ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Kontor und Magazin, event. Wohnung per 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Ein größerer und kleinerer Laden sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 7, 2 Treppen hoch, sind 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 1. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 58 ist eine Treppe hoch ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon preiswert zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist per 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 12, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein fein möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 44 im 4. Stock.

*2.2. Kaiser-Allee 47 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen Herrn oder auch einzeln sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Vier Zimmer

(ein großes und drei kleinere), eine Treppe hoch, mit eigenem Aufgang, Gas- und Wasserleitung, sehr hell (Nordlicht), als Bureau, Atelier, Werkstatt geeignet, per 1. Juli zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Baden-Baden.

Villa Eberhard, Fremersbergstrasse 25,

unmittelbar am Walde bei der Mollenanstalt gelegen, 6 Min. zur Promenade, vermietet Zimmer mit oder ohne Pension. Schattiger Garten.

2 Ateliers,

Kaiser-Allee 1, auf 1. Juli und bezw. 1. Oktober zu vermieten.

Atelier oder Werkstatt.

2.2. Ein schönes Atelier, welches auch für einen Photographen sich eignet, ist im Mittelpunkt der Stadt zu billigem Preis sofort zu vermieten; auch wäre dasselbe als Werkstatt für leichtere Arbeit sehr praktisch. Zu erfragen Kreuzstraße 10 in der Kaffee-Palle.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird bei hohem Lohn sofort gesucht: Kapellenstraße 58.

2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, mit guten Zeugnissen versehen, findet Stelle: Wilhelmstraße 1.

*2.2. Ein reinliches, christliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle: Kaiserstraße 87, parterre.

2.2. Gesucht ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten gerne verrichtet: Kaiserstraße 70, 3 Treppen hoch.

*2.2. Mut's Ziel gesucht ein tüchtiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen zu einer Familie mit zwei Kindern: Umlandstraße 3 im 2. Stock.

*2.2. Ein jüngeres, christliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bis 1. Juli gesucht: Bahnhofstr. 20 (Laden).

Ein gesundes, reinliches Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Nur solche, welche gut empfohlen werden, mögen sich melden: Mollatestraße 15 im 3. Stock.

II. Hypotheken

auf Juli und August auszuleihen: Karlsstraße 88, 2. Stock.

8000—10000 Mark

sind per 1. Juli auf gute II. Hypothek auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Adressen unter Nr. 4114 im Kontor des Tagblattes abgeben.

20000—21000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf Nachhypothek auf ein wertvolles Anwesen in reinster Herrschaftslage auf unehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4507 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Feuer- und Unfallversicherung.

3.2. Tüchtige Agenten oder auch stille Vermittler bei hoher Provision von einer ersten deutschen Gesellschaft für diesen Platz gesucht. Offerten unter Nr. 4445 befördert das Kontor des Tagblattes.

5000 Mark

und mehr kann jedermann durch Uebernahme unserer Agentur (ohne Branchenkenntnisse) jährlich verdienen. Adressieren Sie an A. B. 117, Berlin W. 30. 6.3.

2.2. Einfassierer

gesucht. Derselbe muß etwas im Versicherungsweesen bewandert sein. Angebote ohne Angabe der Kautionshöhe und Ansprüche in Prozenten bleiben unberücksichtigt. Offerten unter Nr. 4441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leistenmacher!

*3.3. Zwei in der Schubleistensabrikation zuverlässige Arbeiter finden lohnende und dauernde Arbeit bei

Jean Spenlé, Rhönstraße 93 u. 95, Frankfurt a. M.

Mehrere tüchtige Schreiner und Glaser

können sofort eintreten bei P. Kempermann & Cie., 3.2. Ruppurrerstraße 104.

2.2. Schlosser-Gesuch.

Zwei bis drei tüchtige Schlosser finden sofort Arbeit bei J. Schreiner, Stefanienstraße 21.

Costüm-Directrice.

3.2. Eine junge Dame, welche im Zuschneiden von Blousen und Costümen gut bewandert ist, wird per 1. Juli gesucht.

S. Krämer, Kaiserstraße 209.

2.2. Gesucht per sofort

oder 1. Juli ein anständiges, zuverlässiges Mädchen, dem man mit Ruhe ein dreijähriges Kind anvertrauen kann. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Hotel Prinz Max, Adlerstraße 37.

Kellnerinnen!!!

Bäckerdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungsbureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17.

Eine tüchtige Aushilfskellnerin

wird beständig für Sonntag gesucht: Kapellenstraße 58. 2.2.

2.2. Kellnerlehrling

kann sofort eintreten. Münchner Kindl Saalbau Mühlburg.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Möbeltapezier-Geschäft gründlich zu erlernen, kann sofort oder später gegen Bezahlung eintreten bei

P. Hirt, Möbel-Geschäft, Ruppurrerstraße 36.

Mädchen,

welche das Kleidermachen erlernen wollen, können unentgeltlich eintreten. Solche, die unter 18 Jahre alt sind, können sich melden bei

Frau Wettach, Markgrafenstraße 36 im 3. Stock.

Lehrling-Gesuch.

3.2. In eine Schriftgießerei wird ein kräftiger Bursche als Lehrling zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufmännische Lehrstelle gesucht.

*2.2. Für einen gut erzogenen Jungen aus achtbarer Familie von auswärtig, welcher diesen Sommer die Realschule verläßt, wird in einem Colonialwaarens oder gemischten Waarengeschäft geeignete Lehrstelle gesucht. Näheres Amalienstraße 24, parterre links.

Haus-Verkauf.

2.2. In bester Lage des Bahnhofstadttheils ist aus erster Hand ein massiv erbautes, sehr schönes Haus mit Balkon und 4 Zimmern im Stock äußerst billig zu verkaufen. Anzahlung ca. 3000—4000 M. Käufer sitzt in einem Stock vollständig frei. Nur Selbstbesichtigten erhalten unter Angabe ihrer Adressen und unter Nr. 4505 im Kontor des Tagblattes nähere Auskunft.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein hübsches, kleines Haus, dreistöckig, mit 10 Zimmern, im westlichen Stadtteil, in der Nähe der Friedrichsschule, ist billig zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 4477 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

2.2. Im westl. Stadtteil ist in der Nähe der Kaiser-Allee ein neues, sehr gut rentirendes Haus aus freier Hand zu verkaufen. Das Objekt eignet sich für eine gute Kapitalanlage. G. S. Offerten bittet man unter Nr. 4487 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Villa in Berghausen

zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 10.8.

Ein großes Anwesen

in der Vorstadt, in der Nähe des Bahnhofes gelegen, mit 1 oder 2 Wohnhäusern, Einfahrt, Büreaugebäude, Werkstätten, Stallung sowie Lager-schuppen ist aus freier Hand zu verkaufen. Gesamtfläche ca. 3500 qm. Restikanten belieben ihre Adressen unter Nr. 3723 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Bauplätze

an fertiger Straße in frequentester Lage des Bahnhofstadttheils sind per sofort preiswürdig zu verkaufen. Restikanten wollen ihre Adressen unter Nr. 4506 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben. 2.2.

3.3. Zu verkaufen

wegen Wegzug eine neue, schöne Haushaltungseinrichtung: 2 französische Bettladen, 2 Kommoden, 2 Chiffonniere, 1 Divan, 3 Tische, Stühle, neuer Küchenschrank, Herd etc. etc., Bilder, Spiegel, Uhren, Goldwaaren zu ermäßigten Preisen: Schützenstraße 48 im 2. Stock links.

2.2. Zwei solid gearbeitete Kameeltaschendivane, 2 Fauteuils mit Einrichtung, sowie 2 gebrauchte Kanapées werden ganz billig abgegeben bei J. Müller, Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 15.

Zither-Gelegenheitskauf.

2.2. Zwei vorzügliche neue Concertzithern hab ich im Auftrage sehr billig zu verkaufen. Mario Warth, Zitherlehrerin, Kriegstr. 6, parterre links.

Billiger Gelegenheitskauf!

*2.2. Zwei aufgerichtete Betten, 1 Sopha, 1 Schreibtisch, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Nachttisch, 1 Kanapee sind zusammen oder einzeln gegen baar billig abzugeben, ebenso eine fast noch neue Badewanne mit Ofen und Rohrleitung, ein Pipp'sches kreuzsaitiges Tafelklavier etc. Näheres Ruppurrerstraße 17, parterre.

Günstige Gelegenheit für Brandleute.

*2.2. Eine schöne Ausstattuna ist für 240 M. zu verkaufen; dieselbe besteht in 2 halbfranzösi. Betten, Chiffonniere, Pfeilerkommode, Küchenschrank, 2 Tischen, 4 Stühlen, Nachttisch, Spiegel und verschiednem: Wielandstraße 4, parterre.

2 Betten mit Kasten : 40 M.,
 1 Sopha mit Ledertuchbezug 22 "
 1 Kommode 10 "
 1 Waschtisch 6 "
 1 Amerikanerstuhl 12 "
 1 Klavierstuhl 6 "
 gebraucht, aber gut erhalten, zu verkaufen: Bittel 30,
 parterre links. 8.2.

8.2. **Plüschgarnituren,
 Kameeltaschendivans,
 und
 complete Zimmereinrichtungen**
 in größter Auswahl und zu billigsten Preisen nur
 Klappenerstraße 36 im Möbelgeschäft.

2.2. **Fahrrad**
 billig zu verkaufen: Karlsruferstraße 83, 2. Stod.

**Spiegelscheiben und
 Rolläden.**

8.2. Zwei Ladenfenster mit Rolläden und Ein-
 gangsthüre, Fenstergröße 1,5 auf 2,8 Meter, sind
 billig zu verkaufen bei
**J. Stiel, Tapezier,
 Amalienstraße 23.**

1 Herd, 1 Küchenschrank,
 1 Küchentisch und 1 alter Schrank
 sind billig zu verkaufen: Werberstraße 12, parterre.
 Anzusehen Abends zwischen 6 u. 7 Uhr. 8.2.

*2.2. **Kartoffeln (Toskaner),**
 fein und gut schmeckend, per Korb 10 M., sind
 in der Gemüsehandlung Kreuzstraße 17 und auf
 dem Markte bei Frau Buhlinger, sowie bei Anton
 Buhlinger zu haben.

Gesucht!
 Ein **Planino** oder **moderner Flügel**
 im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht.
Pianolager Friedrichsplatz 5.

*2.2. **Flügel,**
 ein großer, gutes Instrument, wird zu kaufen
 gesucht. Offerten mit Preis- und Fabrikat-
 angabe bittet man unter Nr. 4475 im Kontor
 des Tagblattes abzugeben.

8.2. Ein größerer, noch brauchbarer
Schuppen
 wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter
 Nr. 4478 befördert das Kontor des Tagblattes.

2.2. **Cementröhren,**
 rund, oval oder eckig, ungefähr 8-8 1/2 m
 lang, gebraucht oder neu, im Licht 80x55 cm,
 werden gegen baar zu kaufen gesucht.
 Offerten, mit Preis versehen, bittet man
 unter Nr. 4467 im Kontor des Tagblattes
 niederzulegen.

Dem geehrten Publikum
 empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen
 Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln,
 Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und
 zahle die besten Preise. **J. Plachzinski,**
 Kaiserstraße 95, Eingaana Kronenstrasse.

10. - **S. M. Fisoht,**
Antiquitäten-Handlung,
 Kaiser-Passage 38 n. 40,
 empfiehlt sich zum Ankauf von **Anti-**
quitäten, als: alten Möbeln, Uhren,
 Waffen, Porzellan, Krystall-Gege-
 ständen, Kerzenluchtern, alten und neuen
 Silber- und Wachs, Silber- u. Gold-
 gegenständen etc. zu den höchsten Preisen.
 Eine Correspondenzkarte genügt und
 komme in's Haus und nach auswärts.

Volksnahrungsmittel.
 8.3.
Freiburger Früchtenkaffee.

Selzerbrunnen Grosskarben, Hessen,
 Laurence & Co., Hoflieferanten. — 11 Medaillen und Diplome.
 Natürlich kohlensaures Mineralwasser.
Selzer. Bestes Heil- und Tafelwasser.
 Seit Jahren ärztlich erprobt gegen **Katarrhe der
 Luftwege, des Unterleibes — Grippe — Influenza;**
 privat wie in Kliniken und staatlichen Landes-Kranken- und Irren-Anstalten etc.
Unübertroffen an **Güte, Wohlgeschmack, Lieblichkeit**
 und **Erfrischung** pur, wie in Vermischung mit
 Wein (Schorle morle), Sekt, Cognac, Milch und Fruchtsäften.
 Haupt-Niederlage: **Dr. Kux & Finner, Karlsruhe.** 20.10.
 Lieferung in Originalkrügen und Flaschen. Coullante Bedingungen.

Cigarren.
 Von einem ältern Bremer Hause wurde mir der Alleinverkauf einer aus-
 gezeichneten Handarbeits-Cigarre
Campina
 für Karlsruhe und Umgegend übertragen. Dieselbe zeichnet sich durch vorzüg-
 lichen Brand und milde, volle Qualität aus. Preis pro Stück 6 Pfg., 7 Stück
 40 Pfg., 1 Kistchen von 100 Stück Mk. 5.50.
W. Knauss, Kaiserstraße 61.

Desinfections-pulver,
Carbolsäure, Chlorkalk, Creolin, Eisenvitriol zur gründlichen
 Desinfection der Aborten, Closets etc. empfehlen
Gebrüder Jost Nachfolger,
 2.1. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

2.2. **J. Wickersheimer's,**
 Präparator der Kgl. Universität zu Berlin, **Motten-Vertilgungs-Essenz** à Fl. 50 Pf. und 1 M.,
 1/2 Liter 2.75 M., 1/2 Liter 5 M. **Wanzen-Vertilgungs-Essenz** à Fl. 50 Pf. und 1 M., 1/2 Liter
 2.25 M., 1/2 Liter 4 M. ist zu beziehen durch die Königl. Hofl. **J. F. Schwarzlose Söhne,**
 Berlin SW., Markgrafenstraße 29. Alleinverkauf bei **H. Delpy,** Parfümeriehandlung, Kaiser-
 straße 136, im Friedrichshof.

10.3. **Chemische Reinigung**
 für **Damen- u. Herren-Kleider.**
Prompte Bedienung. Billige Preise.
Carl Grün,
 Hof-Schönfärberei, Chem. Waschanstalt,
 41 Waldstrasse 41,
 Ecke der Kaiserstrasse.
 Freies Abholen und
 Rücksenden auf Wunsch.

Wirthschaft gesucht.
*B.B. Langjähriger Oberk. Uner mit ca. 10000 Mf. Baarmittel wünscht sich zu etabliren. Nur nachweislich rentable (keine Spekulationsgeschäfte) finden Berücksichtigung. Zwischenhändler ausgeschlossen. Bezügl. Offerten beliebe man unter Nr. 4419 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Emil Schröder,
19 Schützenstrasse 19.
— Sprechstunden für
Zahnkranke:
Morgens von 8—12 Uhr,
Nachmittags von 2—6 Uhr.

In Festlichkeiten
empfiehlt
als vorzüglichem französischen Champagner
„Vix-Bara“
Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
auf Flaschen gefüllt
zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Thee-Geschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Nuits,
feiner 93er Burgunder,
hervorragendes Gewächs,
à Mark 1.60 per Flasche
incl. Glas.
Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse,
124a Kaiserstrasse.

Mosel-Wein,
milde und blumig,
zu 50, 60, 75, 90, 100 u. 120 Pfg.
per Liter im Faß oder per Flasche.
Proben frei in's Haus.
Lager von allen Marken Mosel-
und Rheinwein von Seibert &
Tillmann in Coblenz.

25.18. **C. Jessen,**
Karlstraße 24 und 29a.

Export-Apfelwein
4.2. (Sachsenhauser)
in bester Qualität empfiehlt
F. X. Rathgeb,
vormals **Friedr. Maisch,** Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. Telephon 381.

August Sauer,
J. Rattinger's Nachfolger,
163 Kaiserstraße 163,
Großherzogl.  Hoflieferant,
empfiehlt

Seiden-Monogramme
für Wäsche- und Ausstattungen
(garantirt waschächt),
sowie sein gut sortirtes Lager in **Befäßen, Knöpfen, Spitzen, Rüschen, sämtlichen Mercerie- und Kurzwaaren, Halsbinden, Krügen, Handschuhen, Strick- und Säckelgarnen und Beinalängen.**



Billige Handschuhe
im Ausverkauf.

Glacé-Handschuhe:
Damen, 4 Knöpf., mit Rauhen, 1 Paar Mf. 1.60, 3 Paar Mf. 4.50,
Herren, 1 Druckknopf, mit Rauhen, 1 Paar Mf. 1.50, 3 Paar Mf. 4.20,
Biarritz, Promenade- und Reise-Handschuhe, 6 Knopf lang, Mf. 1.80.

Dänischleder-Handschuhe:
Mousquetaires, 6 Knopf lang, das Paar Mf. 2.25,
4 Knöpf. das Paar Mf. 2.—,

Waschleder-Handschuhe, naturgelb, zum Selbstwaschen:
3 Knopf lang, das Paar Mf. 1.35,
4 Knöpf., das Paar Mf. 1.60,
6 Knopf lang, Mousquetaires, das Paar . . . Mf. 2.25.

Neuheiten in Sommer-Handschuhen:
Augusta Victoria,
prima Halbselbe, perlgrau, mit schwarzer Raupe, das Paar Mf. 1.25,
prima Halbselbe, schwarz, mit perlgrauer Raupe, das Paar Mf. 1.25,
dieselbe Ausstattung in feinstem Glacéleder,
Imitation-Dänischleder, das Paar 70 Pfg.,
Fil d'ecossé von 25 Pfg. das Paar an.

Alle anderen Sorten Sommer-Handschuhe entsprechend billig.
Um mein großes Lager möglichst rasch zu räumen, gewähre auf sämtliche Artikel,
Handschuhe, Cravatten, Schirme, einen Rabatt von 10 %.

K. Appenzeller,
Kaiserstraße 199a.
Ab Juli befindet sich mein Geschäft im eigenen Hause, **Herrenstrasse 20,**
Ecke der Kaiserstraße.

KINDERWAGEN



ZU JEDEM PREISE
im ersten
Spezial-Geschäft
J. Hess, Kaiserstr. 32
Der weiteste Weg lohnt sich! und Schützenstr. 20.

— Engl. Wagen, vernickelt, von M. 17.— an,
engl. Wagen, vernickelt, gepolstert, mit Federn und Gummirädern M. 25.—,
engl. Kastenwagen, vernickelt, M. 25.—, engl. Kastenwagen, vernickelt, gepolstert, mit Federn, Fußkassen und Gummirädern M. 32.50, engl. Kastenwagen, gepolstert und mit Gummirädern M. 28.50.
In mittleren und hochfeinen Wagen bietet mein Lager besonders große Auswahl.

Cognac
 von J. Sorin & Co.
 empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
 Hof-Conditor,
 Waldstraße 8.
 Telephon 366.

en gros **Theehandlung** en détail
 von
S. Blum,
 Adlerstraße 13, parterre,
 Fein Laden,
 empfiehlt ihre vorzüglichen Sorten
Thees
 in allen Preislagen und Mischungen.
 Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund
 Engrospreise.

Vanille
 in der feinsten Qualität.
Sachsenhäuser
 Export-Apfelwein
 10.10.

empfehlen in täglich frischer Füllung per
 Flasche 30 Pfa., bei Bestellung frei in's
 Haus, Export- und Lagerbier aus der
 Brauerei Kammerer.
A. Bootz, Raber's Nachfolger,
 Kronenstraße 49.

Kirschkuchen, Erdbeertorte, Erdbeertörtchen 4.2.
 empfiehlt
Karl Kaufmann, Conditor,
 Ludwigplatz 61.

Gefrorenes
 in versch. Sorten
 empfiehlt
Karl Kaufmann, Conditor,
 4.2. Ludwigplatz 61.

Fleischpastetchen
 empfiehlt
H. Hildenbrand,
 Hof-Conditor,
 Waldstraße 8.
 Telephon 366.

Emil Röderer, Conditor,
 Bähringerstraße 21,
 empfiehlt täglich frisches Kaffee- und Thee-
 gebäck, diverse Kuchen, Torten und
 Stückbackereien, sowie Desserts.
 Bestellungen werden pünktlichst ausgeführt.
 Abgabe von Vereinsausgaben.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen
 empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18, Telephon 352.

Panorama = Karlsruhe.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Knits, 18. Dez. 1870.
 Gemalt von Historienmaler Carl Becker.
Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.
 Täglich eröffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit

18.9. **Baden-Baden.**
Hotel und Pension Friedrichsbad.
 Nächstgelegenes Haus beim „Grossh. Friedrichsbad“ und des neuerbauten „Kaiserin
 Augustabads“, unweit des Conversationshauses; bestens empfohlen.
 Das ganze Jahr geöffnet. **Hch. Paris.**

Luftkurort Michelbach im Murgthal,
 von Bahnstation Gaggenau 30 Minuten entfernt, 900 Fuß ü. d. M., am Fuße des Bernstein und
 Mählberg-Thurmes gelegen.
Gasthaus und Pension zum Engel,
 Besitzer: **Ferdinand Seitz,**
 empfiehlt sein bekanntes Gasthaus mit Gartenwirtschaft in schöner, freier Lage. Mäßige Pensions-
 preise. Post und Telegraph. Beliebter Ausflugsort für Schulen, Vereine und Gesellschaften.
 Bei vorheriger Bestellung Breitermäntel.
 20.11.

Luftkurort Ottenhöfen, Station Achern,
 bad. Schwarzwald.
Gasthof u. Pension „Zum Pflug“.
 8.5. Unterzeichnetem empfiehlt seinen Gasthof den Touristen wie Luftkurgästen bestens.
 Schöne Zimmer mit guten, neuen Betten, vorzügliche Weine, gute Küche, Forellen, warme
 Speisen zu jeder Zeit. Pension. Garten mit schöner Sommerhalle. Gelegenheit zur Jagd und
 Fischelei. Eigene Wagen zu jeder Zeit. Tägliche zweimalige Postverbindung mit Achern.
 Achtungsvoll zeichnet **Karl Ketterer, zum Pflug.**

Rippoldsau im badischen Schwarzwald.
Gasthof zum „Erbprinzen“ (Alt-Klösterle).
 5.4. Altrenommiert, in nächster Nähe des Balbes und des willkommensreichen Wolfbades.
 Großer Garten mit Terrasse. Wellenbäder. Restauration zu jeder Tageszeit.
 Pension. Durch den Wald in's Kurhaus 15 Minuten Entfernung. — Wagen im Haus. —
 Touristen besonders empfohlen. **B. Schneggenburger.**

Bad Sulzburg, 500 Meter
 üb. d. Meere.
 Station der Nebenbahn Krozingen-Sulzburg.
 2 Stunden von Badenweiler auf schattigem Waldwege.
Beliebter Luft u. Wald-Kurort im badischen Schwarzwald.
 Stylische, gesunde, außerordentlich geschützte und staubfreie Lage. Pension von M. 4.— an.
 10.2. **Ludwig Kaltenbach, Besitzer.**

Bad Sulzbach Renchthal.
 320 m über dem Meer.
 8.7. (Bad. Schwarzwald). **Altberühmte Glanbergsalzherrnen.**
 20 Minuten von der Eisenbahnstation Gubader und 1 1/2 Stunde von den berühmten Wasserfällen
 bei Allerheiligen entfernt, bietet Bad Sulzbach mit seinen trefflichen Badeeinrichtungen, Trinkhalle,
 komfortablen Wohn- und Gesellschaftsräumen inmitten herrlichster Buchen- und Tannenwäldchen
 Leisenden und Erholungsbedürftigen angenehmsten Aufenthalt. Mäßige Pensionspreise bei aus-
 gezeichneter Verpflegung. Badearzt Herr Dr. Ringig in Oberkirch. — Beliebter Zielort für
 Familien- und Gesellschaftsausflüge. Prospekte und Näheres durch den Besitzer
L. Börsig.

8.8. **Lautenbach (Renchthal).**
Gasthof „Zum Schwanen.“
 Altrenommiertes Gasthof mit Badeeinrichtung, umgeben mit schönem, schattigen Garten,
 in schönster Lage des Renchthales, in der Nähe des Balbes. Vorzügliche Küche, Forellen. Offene
 reine Weine und prima Flaschenbier. Pension nach Uebereinkunft. Touristen bestens em-
 pfohlen. Zu freundlichem Besuche ladet höchlichst ein
Baptist Sester.

Klimatischer Luftkurort Schonach (Schwarzwald),
 5.5. 900 Meter ü. d. Meer,
Gasthaus „zum Nebstock“.
 Eine Stunde von der Bahnstation Lemberg. Täglich dreimalige Postverbindung. Telegraphen-
 station. Sehr nahe am Tannenwald. Schöne Spazierwege. Gute Küche, reine Weine. Mäßige
 Preise. Gute Bedienung. Es empfehlen sich die
 Besitzer: **Burger & Schnelder.**

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

“Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen.”

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

7.7.

Leipheimer & Mende

empfehlen

Tuchstoffe

in jeder Art zu

Anzügen, Paletots, Hosen, Touristen-Anzügen,

Leichte Stoffe für heisse Tage in Kammgarn, Lüstre, Cheviot,
Leinen und halbwoollenen Wasch-Stoffen.1^a Wetterloden, wasserdicht, aus Ziegenwollen.

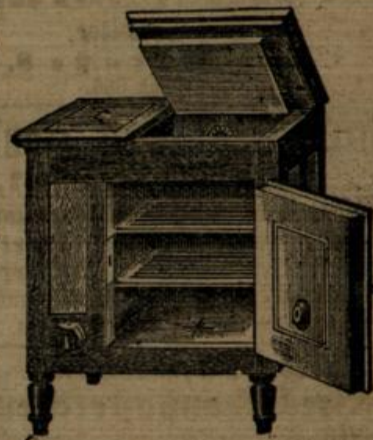
86/88 Kaiserstrasse 86/88.

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,
29 Erbprinzenstraße 29,

empfehlen sein großes Lager von

Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten,
Badeöfen in 28 verschiedenen Constructionen, für Gas- und
Kohlenheizung,
Badestühlen, Badewannen,
Eisschränken, Fliegenschränken,
Gaskochapparaten, Gasbügeleisen,
Closets, Wandbrunnen, Bidets und Petroleum-
Apparaten.



NB. Sechs Badeöfen in verschiedenen Constructionen sind im Betrieb zu sehen.

Großer Inventur-Ausverkauf.

Von heute an bis zum 1. Juli gewähre auf meine sämtlichen Artikel, als: Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Cretonne, Leinen, Damaste, Tischtücher, Handtücher, Gardinen, Tisch- und Bettdecken, Kragen, Manschetten, Cravatten, Handschuhe und Socken ein Rabatt von 10%, bei Einkäufen über 10 Mk. 15% Rabatt.

Auf nachstehende Artikel, wovon noch größere Bestände am Lager sind, und welche, um rasch zu räumen, zu folgenden Ausnahmepreisen ausverkaufe, mache besonders aufmerksam:

- Normal-Sommer-Hemden in grau und gelb à Stück M. —.70, 1.—, 1.50 u. 2.—.
- Touristen-Hemden, prachtvolle Sachen, auch ganz weiß, Stück M. 1.50, 2.50 u. 3.—.
- Ein Posten ganz feine weiße Herrenhemden $\frac{1}{2}$ Dbd. M. 20.—, bisher M. 27.—.
- Reinleincne Kragen, Manschetten u. Serviteurs 20, 30 u. 40 Pfg. (alle denkbaren Facons).
- Einzelne $\frac{1}{2}$ Duzende Damenhemden, Hosen u. Jacken, etwas beschmutzt, und einzelne Reiseumster hochfeine Modellsachen in Tag- u. Nachthemden, Hosen u. Jacken bedeutend unter dem Herstellungspreise.
- Damen- u. Knaben-Blousen St. von 30 Pfg. an, Spitzenkragen St. M. —.50, 1.—, 1.50.
- Damen- u. Kinder-Schürzen in weiß und farbig, zurückgeste Sachen, von 20 Pfg. an.
- Weisse u. farbige Damen-Röcke mit breiter Stickerei, Stück M. 1.50 u. 2.50.
- Feine weiße Batist-Taschentücher, mit und ohne Namen, mit prachtvollen Bordüren, $\frac{1}{2}$ Dbd. M. 1.50.
- Damen- u. Herren-Glacé in schönen Farben und 1^a Qualität, à Paar M. 1.25.
- Ein Posten große, abgepaßte Vorhänge, schöne Sachen, à Paar M. 1.90; 2.50.

Niederlage der Berliner Wäschefabrik

Josef Maier,

Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actiencapital: 15 Millionen Mark.

Gesetzlicher Reservefond: 2 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,

b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande

zur Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und hiernach von letzteren jeweils

die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,

die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,

die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,

den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,

die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

etc. etc.

besorgen.

Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sonder-eigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.



1 Mk. 90 Pfg.

für Juli, August und September durch die Post frei in's Haus kostet der von allen Blättern

am weitesten und dichtesten in ganz Württemberg, Baden u. Hohenzollern verbreitete

Schwarzwälder Bote in Oberndorf a. N.

Erscheint 7mal wöchentlich.

Unterhaltungsblatt
3mal wöchentlich.

Auflage 25,500.

Erfolgreichstes und billigstes Publikations-Organ. — Probeblätter gratis.

Insertionspreis 20 Pfg.
die Zeile.
1mal monatl. Gemeinnützige
Blätter.

GAUSTAV GAHMANN,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 125, nächst der Kreuzstrasse.



Der vorgerückten Jahreszeit wegen und um vor Beginn der Inventur meine Lagerbestände möglichst zu verringern, habe ich wiederum, wie alljährlich um diese Zeit, einen grossen

Saisonal-Ausverkauf

eröffnet, in welchem Jedermann Gelegenheit geboten ist, seinen Bedarf in

Mode- und Manufacturwaaren, Tuchstoffen und Buxkin

Streng feste Preise.

ZU ganz aussergewöhnlich billigen Preisen

Verkauf gegen baar.

in den bekannten, vorzüglichsten Qualitäten zu decken. Indem ich bemerke, dass bei mir

Besichtigung auch ohne Kauf bereitwilligst gestattet

ist, führe ich untenstehend einige Preise an und lade zur Besichtigung meiner reichhaltigen Sortimente ergebenst ein.

Loden, doppeltbreit . . .	früher Mtr. Mk. 0,90,	jetzt Mk. 0,55.
Karo, baumwollen . . .	" " 0,85,	" " 0,55.
Noppé, reinwollen . . .	" " 1,40,	" " 0,95.
Mohair, prima Waare . . .	" " 1,50,	" " 1,00.
Diagonal, ganz wollen . . .	" " 1,40,	" " 1,00.
Mouvéauté, Fantasie . . .	" " 3,00,	" " 2,00.

RESTE

in Damenkleiderstoffen, Anzugstoffen, Wascheleinen, Hemdenleinen, Unterrockstoffen, Blusenstoffen, Bettuchleinen, Weisswaren, Deckenleinen, Bettzeug, Matratzenell., Barchent, Handtuchstoffen, Mähel- u. Läuferstoffen werden zu spottbilligen Preisen abgegeben.

Kattune, grösste Auswahl, früher Mtr. Mk. 0,38,	jetzt Mk. 0,25.
Batist mit Bordüre . . .	" " 0,50,
Levantine f. Schürzen u. Kleider . . .	" " 0,55,
Cachemire, hell u. dunkel . . .	" " 0,70,
Ripspiqué, schöne Muster . . .	" " 0,85,
Pisse, leichtester Waschstoff . . .	" " 1,00,
Türkisch gemusterte Waschstoffe.	" " 0,70.

Aechte gestickte Schweizer Mull.

Portieren und Gardinen, am Stück und abgepasst. Tischtücher und Servietten.

Tisch-, Kommode-, Bett- u. Kinderwagendecken, Bettvorlagen.

Seltener Gelegenheitskauf!
Weisses Baumwolltuch,
früher Mtr. 42 Pfg., jetzt Mtr. 25 Pfg.

Grosse gest. Umte
engl. Universal-Batist-Paschentücher,
früher Mk. 6.—, jetzt Mk. 4.— das Dutzend.